

Gesundes, frisches Blut ist gleichbedeutend mit einem gesunden, frischen Körper. Das Blut ist der Träger der Lebenskraft.

Es hat alle Teile des Körpers mit Nahrungssäften zu versorgen und Krankheitsstoffe hinauszuschwemmen. Ihm kommt dieselbe Aufgabe zu, wie in einer großen Stadt der Wasserleitung.

Enthält die Wasserleitung verdorbenes Wasser oder funktioniert sie schlecht, so entstehen in der Stadt durch die Anhäufung von Unrat und Krankheitsgiften Seuchen.

Geradeso ergeht es dem menschlichen Körper, dessen Blut verunreinigt ist und infolgedessen nicht normal zirkuliert.

Welche Krankheiten sind es,

die hauptsächlich durch eine Blutreinigungskur beeinflusst werden?

Vor allem die sogenannten Stoffwechselkrankheiten, als: Gicht, Rheumatismus, Korpulenz, Zuckerkrankheit, Ausschläge usw.

Ferner alle, die mit Zirkulationsstörungen zusammenhängen, denn Störungen in der Blutzirkulation und schlechte Beschaffenheit des Blutes stehen in engster Beziehung zueinander. Hierher gehören:

Appetitlosigkeit, schlechte Verdauung, leichte Erregbarkeit, Blutandrang nach dem Kopfe, Energielosigkeit, Schlaflosigkeit, Rückenschmerzen, sogenannte Blutarmut, die meisten Hautkrankheiten, Gallen- und Leberleiden, Herzleiden, Wassersucht, Nierenkrankheiten, Knochenschwund, Hämorrhoiden, Asthma, Beklemmungen, Kopfweh, kalte Füße, Neigung zu Katarrhen, Entzündungen der Atmungs- und Verdauungsorgane und viele andere Leiden.

Wie vortrefflich Renascin die Blutreinigung besorgt, dafür enthält die Vorderseite dieses Blattes einige weitere Beweise, doch ist dies nur ein kaum nennenswerter Teil der zahlreichen Dank-schreiben, wie solche täglich eingehen.

Wenn von Blutreinigungsmitteln die Rede ist, so versteht man darunter gewöhnlich Abführmittel, oft recht scharfe. Diese Art Blutreinigung, wenn man es überhaupt so nennen kann, ist aber recht roh, eine Art Pferdekur, die manche Leidende garnicht aushalten.

Dr. med. H. Schröders Renascin ist aber kein Abführmittel, sondern wirkt direkt aufs Blut. Es bringt in diesem ganz feine chemische Veränderungen hervor, die es befähigen, die Krankheitsstoffe auszustoßen, mehr Sauerstoff aufzunehmen und infolgedessen die Nähräfte im Körper besser zu verwerten.

Renascin kann deshalb selbst von den schwächsten Personen ohne die allergeringsten unangenehmen Folgen genommen werden.

Renascin besteht aus kleinen wohl-schmeckenden Tabletten und ist bequem und angenehm einzunehmen. Die Packung ist eine sehr praktische in Westentaschen-Format.

Wenn es noch eines weiteren Beweises für die vielen Vorzüge von Dr. Schröders Blutsalznahrung Renascin bedarf, so erbringen wir diesen durch die nebenstehend abgedruckte notarielle Urkunde, laut welcher Herr Notar Justizrat Dr. Rosenbohm, Berlin W., beurkundet, daß ihm von unserer Firma am 6. September 1911

7442 Zuschriften von Professoren, Aerzten und Leuten aus allen Berufsschichten vorgelegen haben, in denen sich diese teilweise in begeisterten Worten über die mit Renascin erreichten großartigen Resultate aussprechen.

Bitte hier abtrennen!

Gegen Einsendung dieser Postkarte eine Probeschachtel umsonst!

Ich bitte Herrn Dr. med. H. Schröder G. m. b. H., Berlin um eine Probeschachtel

Dr. Schröders Blut-Salznahrung „Renascin“

Die Zusendung muss portofrei und vollständig kostenlos erfolgen.

Hochachtend

Genauere Adresse:

Notarielle Urkunde.




Am heutigen Tage wurde mir von der Firma Dr. med. H. Schröder G.m.b.H. eine sich auf 7442 - in Worten: siebentausendvierhundertundzweiundvierzig - belaufende Anzahl Schreiben vorgelegt, welche sich als Zeugnisse über die von der genannten Firma in den Handel gebrachte Blutsalznahrung "Renascin" darstellen. In diesen Schreiben bzw. Zeugnissen bezeichnen sich die Absender resp. Aussteller u. a. als Professoren, Aerzte, Geistliche, Beamte, Kaufleute, Landwirte, Lehrer, Rentiers etc.

Aus der Kenntnis, welche ich von dem Inhalte dieser Zeugnisse genommen habe, kann ich auch ferner nur bestätigen, dass dieselben Anerkennungen der Wirkungen, Dankes-erklärungen für dieselben und Empfehlungen für Dr. med. H. Schröder's "Renascin" enthalten.

Berlin, den 6. September 1911.
Justizrat
Paul Rosenbohm
Notar im Bezirk des Königlichen Kammergerichts.



Was ein Kgl. preußischer Notar beurkundet, entspricht unbedingt der Wahrheit.

Hunderttausende haben Renascin mit Erfolg gebraucht! Sind Sie noch nicht überzeugt, daß es auch Ihnen hilft?

In welcher Weise es wirkt, haben wir bereits angedeutet. Ausführlicher kann das hier des knappen Raumes halber nicht erklärt werden, aber wir senden an jeden, der sich dafür interessiert,

kostenlos als Geschenk

ein interessantes Buch, welches auch über alle oben erwähnten Leiden interessanten Aufschluß gibt. Ferner fügen wir

ebenfalls kostenlos eine Probedose

Renascin bei, damit niemand, der das Mittel noch nicht kennt, Geld dafür auszugeben braucht, bevor er sich überzeugt hat.

Jeder Leidende, auch wer schon alle anderen Mittel erfolglos versucht hat, sollte diese Gelegenheit benutzen! Der Versuch kostet nichts und wenn man kostenlos ein Mittel probieren kann, welches solche Erfolge gebracht hat, so hat man die Verpflichtung gegen sich selbst, diese Gelegenheit zu ergreifen!

Es ist das letzte Mal, daß wir sie bieten, da nunmehr Renascin und seine wunderbaren Wirkungen so bekannt sind, daß wir später keine Proben mehr verschenken wollen.

Man schreibe deshalb sofort an uns, auf anhängender Postkarte. Angabe der genauen Adresse genügt.

Dr. med. H. Schröder G. m. b. H. Berlin 35